

Sicherheitshinweise

Wichtig Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

Stromschlaggefahr Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr Einfüllfenster kann sehr heiß werden.

- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeneinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
** Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Koch/Bunt 40/60 °C	EcoPerfect	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeneinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- ca. 1 Liter Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **D Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.

Wäsche einlegen Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.
- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
- Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **D Start** wählen.
- Nach ca. 10 Minuten **D Start** wählen, um das Programm anzuhalten.
- Nach gewünschter Einweichzeit erneut **D Start** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Wäschetrocknen Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer \otimes (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben Färben nur im haushaltssüchtlichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!

Beladungsanzeige Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung Die Dosierempfehlung zeigt abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die % Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Mengenautomatik Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen. Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern: - Nachlegen nicht möglich. D Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	...Anzeigefeld/Anzeigelampen - Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.

Waschlauge abkühlen lassen! Wasserhahn zudrehen!

Waschenpumpe Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

Waschlauge nicht einläuft: 1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

Waschlauge nicht öffnen lässt: 2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abgepumpt wird: 3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser). 4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).

Waschlauge nicht abfließt: 5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. 6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Waschlauge nicht abfließt: 7. Waschlauge reinigen → Seite 11.

Waschlauge nicht abfließt: 8. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abfließt: 9. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abfließt: 10. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abfließt: 11. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abfließt: 12. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Waschlauge nicht abfließt: 13. Waschlauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.

Hinweise zur Verstopfung

Ablaufschlauch am Siphon Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

Waschlauge nicht abfließt: 1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser). 2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 4. Schlauchschelle in die Waschmaschine bilden: - Programm **Koch/Bunt 90 °C** wählen. Wäsche durchführen. Da zu Wassermittel verwenden.

Waschlauge nicht abfließt: 5. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 6. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 7. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 8. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 9. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 10. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 11. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 12. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Waschlauge nicht abfließt: 13. Statusanzeige \otimes leuchtet: Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 2. Ablaufschlauch am Siphon abziehen: Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen: - Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit ca. 1/2 l Wasser vermischen und in Kammer II abfließen (Nicht bei Outdoor- und Dauerläufer-Modellen!). - Waschmitteldosierung neu einstellen. Wäsche drucken. 3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Was tun wenn...

Waschlauge nicht abfließt: 1. Wasser ausläuft: Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. 2. Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.

Waschlauge nicht abfließt: 3. Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort absperren. 4. Start nicht gewählt? Wasserhahn nicht geöffnet? Evtl. Sieb verstopft. Sieb reinigen → Seite 11. 5. bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver, - bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endzeit**.

Waschlauge nicht abfließt: 6. Wasserhahn zu schnell abgedreht. 7. Wasserhahn zu langsam gedreht. 8. Wasserhahn zu schnell gedreht. 9. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 10. Wasserhahn zu schnell gedreht. 11. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 12. Wasserhahn zu schnell gedreht. 13. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 14. Wasserhahn zu schnell gedreht. 15. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 16. Wasserhahn zu schnell gedreht. 17. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 18. Wasserhahn zu schnell gedreht. 19. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 20. Wasserhahn zu schnell gedreht. 21. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 22. Wasserhahn zu schnell gedreht. 23. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 24. Wasserhahn zu schnell gedreht. 25. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 26. Wasserhahn zu schnell gedreht. 27. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 28. Wasserhahn zu schnell gedreht. 29. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 30. Wasserhahn zu schnell gedreht. 31. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 32. Wasserhahn zu schnell gedreht. 33. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 34. Wasserhahn zu schnell gedreht. 35. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 36. Wasserhahn zu schnell gedreht. 37. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 38. Wasserhahn zu schnell gedreht. 39. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 40. Wasserhahn zu schnell gedreht. 41. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 42. Wasserhahn zu schnell gedreht. 43. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 44. Wasserhahn zu schnell gedreht. 45. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 46. Wasserhahn zu schnell gedreht. 47. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 48. Wasserhahn zu schnell gedreht. 49. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 50. Wasserhahn zu schnell gedreht. 51. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 52. Wasserhahn zu schnell gedreht. 53. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 54. Wasserhahn zu schnell gedreht. 55. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 56. Wasserhahn zu schnell gedreht. 57. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 58. Wasserhahn zu schnell gedreht. 59. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 60. Wasserhahn zu schnell gedreht. 61. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 62. Wasserhahn zu schnell gedreht. 63. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 64. Wasserhahn zu schnell gedreht. 65. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 66. Wasserhahn zu schnell gedreht. 67. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 68. Wasserhahn zu schnell gedreht. 69. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 70. Wasserhahn zu schnell gedreht. 71. Wasserhahn zu langsam gedreht.

Waschlauge nicht abfließt: 72. Wasserhahn zu schnell

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite **www.bosch-home.com** oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Wichtige Hinweise	9
Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
Pflege	10
Hinweise im Anzeigefeld	10
Hinweise zur Verstopfung	11
Was tun wenn ...	12/13
Notentriegelung	13
Kundendienst	13



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Bunt 90 °C** Programm **Koch/Bunt 60 °C** und Zusatzfunktion **EcoPerfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- **Energiespar-Modus:** Beleuchtung des Anzeigefeldes erlischt nach einigen Minuten, **Start** blinks. Zum Aktivieren der Beleuchtung beliebige Taste wählen.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenaufschlüssel

Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind

- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!
 - Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



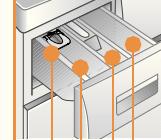
Maschine kontrollieren

- !**
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
 - Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

! Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen



Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), → Seite 10

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☈: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Anzeigefeld / Menütasten/Änderungstasten

EcoSilence Drive

—, 20°, 90° °C ↓↑ Wählen der Temperatur (— = kalt)

0, 400-1600* ↓↑ Wählen der Schleuderdrehzahl
(* je nach Modell) (0=kein Schleudern während des Programmablaufs)

i Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programm und Außenmaschine des Programms beide Richtungen

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.

Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.

Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.



Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:

Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.

Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:

Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und

in Trommel legen.

Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

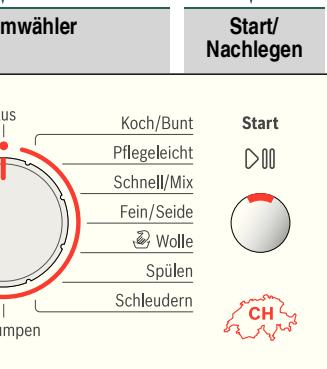


Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/Programm** einstellen



** Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!



Individuelle Einstellungen wählen → Seite 5.
Fleckenwahl → Seite 6.
Temperatur/Schleuderdrehzahl einstellen → Seite 2.



Wäsche einlegen
Beladungsanzeige im Anzeigefeld
beachten → Seite 9



Wasch- und Pflegemittel
dosieren



Dosierempfehlung für Waschmittel
im Anzeigefeld beachten → Seite 9

Einfüllfenster schließen

1

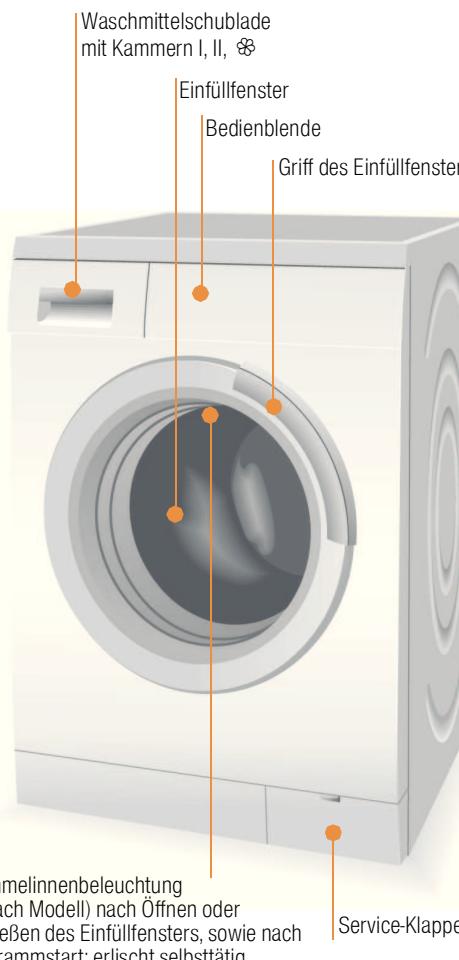
2

3

4

5

Waschen



Waschen

▷ II Start wählen

3



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.

Falls Spülstop (ohne Endsleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen** oder **Schleudern** stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. ▷ II Start wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.



Ist die **Beleuchtung des Anzeigefeldes aus**, beliebige Taste wählen → Energiespar-Modus, Seite 1.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur

- Wäsche abkühlen: **Spülen** wählen.
- ▷ II Start wählen.

Bei Programmen mit geringerer Temperatur:

- **Schleudern** oder **Abpumpen** wählen.
- ▷ II Start wählen.

Programm ändern, wenn...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:

- Programm neu wählen.
- ▷ II Start wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... ▷ II Start gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.



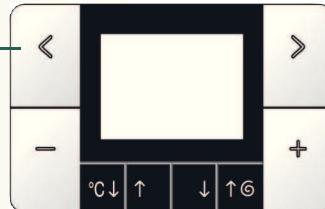
- Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

▷ II Start wählen.

Individuelle Einstellungen

Option wählen < / > (Menü)

Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken



Einstellungen ändern -/+

je nach gewähltem Programm verfügbar

* bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen

Optionen → siehe auch Programmübersicht

VarioPerfect*

SpeedPerfect - Standard -
EcoPerfect

SpeedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

EcoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste -/+ (Ändern) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

Bügelleicht aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal*

Lautstärke der Hinweissignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal*

Lautstärke der Tastensignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Spülen Plus * max.+3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl*

Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/Gerätesperre aus - ein

Die Waschmaschine kann gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen gesichert werden.

Aktivieren: 5 Sekunden lang Taste < (Menü) drücken. Symbol leuchtet.

Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste < (Menü) drücken.

- Bei verstelltem Programmwähler nach Start: Symbol blinkt. Zuerst Programmwähler auf das Ausgangsprogramm zurückstellen, dann deaktivieren.
- Kindersicherung kann bis zum nächsten Programmstart aktiviert bleiben, auch nach Ausschalten der Maschine (Name des zuletzt gelaufenen Programms erscheint im Anzeigefeld).

Dann vor Programmstart Kindersicherung wieder deaktivieren und ggf. nach Programmstart wieder aktivieren.

Schaumerkennung

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter **Mein Programm 1** und **Mein Programm 2** bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf **Mein Programm 1** oder **Mein Programm 2** stellen.
- Mit Tasten -/+ gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten < / > (Menü) gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten -/+ Einstellung ändern.
- Mit Tasten °C (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung



Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäsche posten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Mit Taste > (menü) Fleckenwahl auswählen; mit Tasten -/+ (Ändern) Fleck wählen.

Flecken

Baby Nahrung

Blut

Ei

Erdbeere

Erde und Sand

Gras

Kaffee

Kosmetik

Orange

Rotweinfleck

Schokolade

Schweiß

Sockenschmutz

Speisefett/ -öl

Tee

Tomaten

Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung

Blut Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen

Taste wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht, bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.

Zum Fortsetzen des Programms Taste wählen.



Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	°C (- = kalt)	max.	Wäscheart	Optionen; Hinweise
Koch/Bunt	- - ... 90 °C	8kg/ 5kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect  *, EcoPerfect  , Vorwäsche  , Bügelleicht  , Spülstop 
Sensitive	- - ... 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop  , Wasser Plus  , Spülen plus  , für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht	- - ... 60 °C	3,5 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop 
Schnell/Mix	- - ... 40 °C		Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop  , Wasser Plus  , Spülen plus  , unter verschiedenen Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Blusen/Hemden	- - ... 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop  , Wasser Plus  , Spülen plus  , nur Anschleudern, tropfrass aufhängen
Fein/Seide	- - ... 60 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe (z.B. Gardinen)	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop  , Wasser Plus  , Spülen plus  , nur Anschleudern zwischen den Spülgängen
 Wolle	- - ... 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Spülstop  , für besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu verhindern, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschhause)
ExtraKurz 15'	- - ... 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe	Spülstop  , Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	- - ... 40 °C		Textilien aus Microfaser	SpeedPerfect  , EcoPerfect  , Vorwäsche  , Flecken  , Spülstop  , Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern

* reduzierte Beladung bei Option SpeedPerfect 

i Als Kurzprogramm ist Schnell/Mix 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

i Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

Spülstop , Wasser Plus , Spülen plus , für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Flecken , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Flecken , Spülstop 

Spülstop , Wasser Plus , Spülen plus , nur Anschleudern, tropfrass aufhängen

Spülstop , Wasser Plus , Spülen plus , nur Anschleudern zwischen den Spülgängen

Spülstop , für besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu verhindern, längere Programm pausen (Textilien ruhen in Waschhause)

Spülstop , Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

Spülstop , Wasser Plus , Spülen plus , Wäsche nicht mit Weichspüler behandeln

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Flecken , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Flecken , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Flecken , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche , Bügelleicht , Spülstop 

SpeedPerfect , EcoPerfect , Vorwäsche



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:

- Netzstecker ziehen.
- Netzteitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.

Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C*	8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C*	8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C*	8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 90 °C	8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C*	3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C*	3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide 30 °C	2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle 30 °C	2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Koch/Bunt 40/60 °C	EcoPerfect	8/4 kg	189 kWh	10500 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruk, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:

- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Pflegeleicht 60 °C** stellen und Start wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

- Für ein optimales Schleuderverhalten große **und** kleine Wäschestücke zusammen einfüllen.
- Einzelstücke können zu großen Unwuchten führen.
- Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.

- Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen.
- Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und Start wählen.
- Nach ca. 10 Minuten Start wählen, um das Programm anzuhalten.
- Nach gewünschter Einweichzeit erneut Start wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Beladungsanzeige

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!



Dosierempfehlung

Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.



Mengenautomatik

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.

- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche** ⏪ und Option **Endezeit**.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

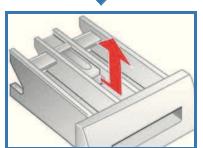
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschmittelreste sofort entfernen.
- Mit einem weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.



Waschmittelschublade reinigen...

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülchale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungsstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.



Waschtrommel

Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig. Falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingequetscht; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruk zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. ▷ Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

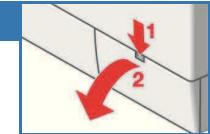


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.

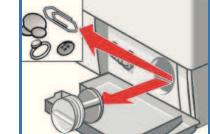


2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.



3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).

4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).



5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:
1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).



2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.

3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!

2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).

3. **Start/Nachlegen** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.

4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.

Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,

Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

- | | |
|--|---|
| ...Wasser ausläuft: | <ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| ...kein Wasser einläuft: | <ul style="list-style-type: none"> - D Start nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 11. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| ...sich das Einfüllfenster nicht öffnen lässt: | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - Spülstop  (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 13. |
| ...Programm nicht startet: | <ul style="list-style-type: none"> - D Start oder Endezeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? - Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → Seite 5. |
| ...Waschlauge nicht abgepumpt wird: | <ul style="list-style-type: none"> - Spülstop  (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 11. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| ...Wasser in der Trommel nicht sichtbar: | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| ...Schleuderergebnis nicht zufriedenstellend.
Wäsche nass/zu feucht: | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - Bügelleicht  gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5. |
| ...sich die Programmdauer während des Waschzyklus ändert: | <ul style="list-style-type: none"> - kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess.
Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen. |
| ...mehrmales angschleudert wird: | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| ...sich Restwasser in der Kammer  für Pflegemittel befindet: | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 10. |
| ...sich Gerüche in Waschmaschine bilden: | <ul style="list-style-type: none"> - Programm Koch/Bunt 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. |
| ...Statusanzeige  leuchtet:
evt. Schaum aus der Waschmittelschublade austritt: | <ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. |
| ...starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern: | <ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung. - Transportsicherungen entfernt?
Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung. |
| ...Geräusche beim Schleudern und Abpumpen auftreten: | <ul style="list-style-type: none"> - Reinigen der der Laugenpumpe → Seite 11. |
| ...Anzeigefeld/Anzeigelampen während des Betriebs nicht funktionieren: | <ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Energiespar-Modus aktiv? → Seite 1. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. |
| ...Programmablauf länger als üblich: | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet. |

Was tun wenn ...

- | | |
|---|--|
| ...Waschmittelrückstände auf der Wäsche: | <ul style="list-style-type: none">- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.- Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.- Flüssigwaschmittel verwenden |
| ...im Nachlegen-Zustand
▷ Start sehr schnell blinkt und ein Signal ertönt: | <ul style="list-style-type: none">- Wasserstand zu hoch. Einfüllfenster sofort schließen.- ▷ Start wählen zum Fortsetzen des Programms. |

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
 2. Waschlauge ablassen → [Seite 11](#).
 3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → [Seite 12, 13](#)), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell)

 - **D** 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - **A** 0810 240 260
 - **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr.	FD
--------------	-----------

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und
Rückseite des Gerätes.

*je nach Modell

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe* und
Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Waschmaschine



BOSCH

de Gebrauchsanleitung